



LERNEN VON INSEKTEN IM GARTEN UND IM INSEKTENHAUS

Titel	Lernen von Insekten im Garten & Insektenhaus
Skills	- Kreativität und Handwerkskunst; - wissenschaftliche Kenntnisse;
Themen	- Aktive Beteiligung und Bürgerschaft - Freizeitaktivitäten - Sozialer Zusammenhalt - Nachhaltiger Konsum - Bildung für nachhaltige Entwicklung - Interkultureller Dialog - Generationenübergreifender Dialog
Zielgruppen	- Jungen und Mädchen (3-11 Jahre); - Menschen mit besonderen Bedürfnissen; - junge Menschen (12-25 Jahre);
Beschreibung	Durch diese Aktivität werden die Teilnehmer die Bedeutung der Präsenz von Insekten im Garten verstehen, die grundlegende Rolle, die diese Organismen im Garten spielen, und wie wir sie zu unseren großen Verbündeten bei der Pflege und dem Schutz unserer Gärten und Pflanzen machen können. Ebenso werden die Teilnehmer die Zerbrechlichkeit des Lebensnetzes und die Wichtigkeit der Aufrechterhaltung des Gleichgewichts verstehen, um das Auftreten von Krankheiten und Schädlingen zu vermeiden und diese kleinen, aber wichtigen Lebewesen zu unseren Verbündeten zu machen. Darüber hinaus lernen die Teilnehmer durch diese Aktivität, Alternativen zur Schädlingsbekämpfung zu erkennen und die Funktionen, die jeder Schädling im Ökosystem erfüllt.
Ziele	- Die wichtigsten Insektenarten kennen, die im Obstgarten vorkommen. - Erkenne, wie Insekten zu unserem Garten beitragen und welche Rolle sie entsprechend ihrer Ernährungsgewohnheiten spielen: Raubtiere, Parasiten und/oder Bestäuber. - Verstehe, dass alle Lebewesen in einem Ökosystem wichtig sind und dass sie alle eine entscheidende Rolle bei der Erhaltung des Lebensraums spielen, den sie bewohnen.





	- Verbinde die Bedürfnisse jedes Tieres mit dem Gebiet, in dem es lebt, und bringe sie mit dem Insektenhotel in Verbindung.
Materialien	- Vorstellung der verschiedenen Insekten, die normalerweise in einem Obstgarten leben und beobachtet werden können. - Tierkarten (getrennte Bilder und Namen) - Erfassung der vier Ernährungsarten: Fleischfresser, Pflanzenfresser, Bestäuber und Zersetzer.
Implementierung	Zunächst werden die Bewohner des Gartens vorgestellt und die Teilnehmer gefragt, welche Insekten (Käfer) sie kennen oder im Garten gesehen haben, um ihr Vorwissen über die Welt der Insekten zu ermitteln. Anschließend werden Bilder von Insekten gezeigt und erklärt, dass sie die wichtigsten Verbündeten bei der Aufrechterhaltung des biologischen Gleichgewichts im Garten sind. Dabei werden ihre Rolle und der bevorzugte Standort und/oder Lebensraum jeder Gruppe erläutert: - Zersetzer, darunter Regenwürmer, Schmierläuse, Käfer usw., die unter der Erde und vorzugsweise an feuchten Orten leben. - Pflanzenfresser und Saugtiere wie Blattläuse mit ihrem Leibwächter, der Ameise, die Schnecke, einige Käfer und Heuschrecken. - Fleischfresser wie Wespen, Ohrwürmer, Glühwürmchen, Mantiden und Marienkäfer. - Bestäuber wie Bienen, Schmetterlinge und einige Fliegen. Dann wird erklärt, dass Insekten zwar nach ihrer Ernährungsweise in vier (4) Hauptgruppen eingeteilt wurden, viele von ihnen jedoch von ihrem Entwicklungsstadium (Ei, Larve, Puppe, erwachsen) abhängig sind, da ihre Ernährung je nach Entwicklungsstadium variiert.





Die große Vielfalt der Insektenarten und ihre Merkmale werden erklärt, auch wenn alle Insekten 6 Beine, 2 Fühler und 2 oder 4 Flügel haben.

Drittens wird eine Dynamik entwickelt, um ein besseres Verständnis zu erreichen und es spielerischer zu gestalten. Als Nächstes wird die spielerische Aktivität erklärt: Die Teilnehmer erhalten eine Karte mit einem Bild oder dem Namen eines Insekts (Käfers) aus dem Garten.

Die Hälfte der Teilnehmer erhält ein Bild und die andere Hälfte die passenden Namen, sodass jede Person mit einem Bild ihren Namen finden muss, um Paare zu bilden. Als Nächstes müssen sich die Paare in dem Lebensraum oder an dem Ort ihrer Wahl positionieren. Dazu werden vier Karten an den Wänden des Klassenzimmers angebracht, auf denen die vier Gruppen angegeben sind: Fleischfresser mit dem Bild eines Insektenhotels, Pflanzenfresser mit dem Bild eines Gemüses, Bestäuber mit dem Bild einer Blume und Zersetzer mit dem Bild eines Komposters. Am Ende der Übung fand eine Nachbesprechung statt.

Als Ergänzung zu dieser Aktivität und als Option wird vorgeschlagen, eine Struktur zu bauen, die als Lebensraum dient und neue und größere Insekten in unseren Garten lockt, indem verschiedene Elemente wiederverwendet werden (siehe: <https://gardeniser.eu/es/e-learning/insect-house>). So werden Räume geschaffen, die den Anforderungen und Merkmalen verschiedener Insekten entsprechen und ihren Lebensraum simulieren. Zu diesem Zweck können Paletten oder Holzkisten für den Transport von Obst verwendet werden, in denen Elemente wie Baumstämme, Stroh, kleine Guadua-Stücke, kleine Tontöpfe oder Tonstücke platziert werden können, wie auf den folgenden Fotos zu sehen ist (siehe Video: <https://www.lahuertinadetoni.es/hotel-de-insectos/>, um den Aufbau der Struktur besser zu verstehen).





Evaluation	Die Teilnehmer*innen sollten auf das Insekt oder den Käfer hinweisen, der ihre Aufmerksamkeit erregt hat, und seine Funktion im Garten erklären.
Tipps	- Hebt die Hauptmerkmale der verschiedenen Insekten im Garten hervor und betont, dass alle Lebewesen, so abstoßend sie auch sein mögen, eine grundlegende Rolle im Ökosystem spielen. - Wenn ihr euch entscheidet, die Struktur mit den verschiedenen Lebensräumen zu bauen, versucht, sie in der Nähe des Gemüsegartens zu platzieren, um mehr Insekten anzulocken: Dort leben sie und bieten große Vorteile, um Pflanzenschädlinge und Krankheiten zu vermeiden.

